



Tourenoptimierung für verbesserte Lieferfähigkeit

Traditionsunternehmen erfal setzt auf digitales Auftragsmanagement

27 AUTO-ID INNOVATIONEN

49 RFID Lösungen

42 Industrieller Quantensensor





Tourenoptimierung für verbesserte Lieferfähigkeit

Traditionsunternehmen erfal setzt auf digitales Auftragsmanagement

Seit 1984 ist die Firma erfal GmbH & Co. KG als Produzent von hochwertigen Sonnen- und Insektenschutzsystemen, sowie Dekorationsartikeln tätig. erfal bietet maßgenaue Fertigung, kompetente Beratung und ein umfassendes Produktprogramm. Das breite Sortiment wird ausschließlich am Firmenstandort in Falkenstein gefertigt und berücksichtigt aktuelle Wohntrends, ebenso wie die Anforderungen im Objektbereich. Um den wachsenden Ansprüchen der Kundschaft in Bezug auf schnelle Lieferfähigkeit und Tracking in Echtzeit gerecht zu werden, kommen mobile Datenerfassungsgeräte des Typs PM66 von Point Mobile zum Einsatz. Gemeinsam mit der Softwarelösung 4mobile des Telematikspezialisten ght aus Nürnberg kann die gesamte Lieferkette digital abgebildet werden.

Im Wandel der Zeit müssen sich die Raumausstatter und Fachhändler zunehmend der Onlineaffinität und der damit verbundenen schnellen Lieferfähigkeit ihrer Händler stellen. Als erfahrenes Unternehmen im Bereich Telematik und Tachographen wurde die Firma ght gewählt, die sich sowohl um die technische Umsetzung der geplanten Pro-

zessoptimierung sowie auch um die Einbindung bestehender IT-Systeme kümmert. Das Team der ght umfasst rund 100 Techniker, Kaufleute und IT-Spezialisten an sieben Standorten in Bayern. Zum Einsatz kommt die Software 4mobile, welche das Auftragsmanagement in Transport, Logistik und Service unternehmensübergreifend verzahnt. Das System selbst besteht aus einem Webportal und einer Business App, die auf mobilen Endgeräten integriert werden kann. Diese Geräte senden Tracking- bzw. Sendungsinformationen, insbesondere um dem Endverbraucher eine zeitnahe Rückmeldung zum Verbleib seiner bestellten Ware geben zu

können. Durch die Übermittlung von GPS-Koordinaten beim Scannen von Lieferungen am Ablageort kann den Kunden oft beim Auffinden verloren geglaubter Bestellungen geholfen werden. Die Digitalisierung und verbesserte Kommunikation durch moderne Geräte öffnen neue Wege bei einer Vielzahl logistischer Herausforderungen.

Mobile Datenerfassungsgeräte für exaktes Tracking von Lieferungen

Die Logistik der Firma erfal umfasst einen eigenen Fuhrpark mit 50 Fahrern mit ihren Fahrzeugen auf Sprinterbasis.

Max Nebel



Point Mobile Co., Ltd.
9F Kabul Great Valley
32, Digital-ro-9gil, Geumcheon-gu
08512 Seoul
www.pointmobile.com



Fuhrpark von erfal

Eine ausgefeilte Rahmentourenplanung ermöglicht eine kurze und termingerechte Belieferung der durchschnittlich insgesamt 420 Kunden pro Wochentag. Das Liefergebiet erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik Deutschland, sowie auf die Nachbarländer Österreich, Niederlande, Luxemburg und die Schweiz. Die Ware wird über zwölf Umschlagplätze per Nachttransfer verteilt. Durchschnittlich 2000 vorkommissionierte Packstücke für über 400 Kunden werden so täglich mit 25 festen Rahmentouren an den Kunden ausgeliefert. In der Raumausstatterbranche ist dies in dieser Größe ein Alleinstellungsmerkmal und wurde von den Kunden bereits als "bester Lieferservice" honoriert.

Als Experte für mobile Datenerfassungsgeräte wurde Carema aus Düsseldorf hinzugezogen. Gemeinsam mit dem Bereichsleiter Telematik der

Mobile durchsetzen. Dieser verfügt über einen großzügigen 4,3" Bildschirm und eine integrierte numerische Tastatur. Mit 1,5 Metern Sturzschutz und IP67 Zertifizierung eignet sich der PM66 für den Einsatz im Feld und auch das Tracking der Lieferungen konnte durch die GPS-Funktion umgesetzt werden. Das Android-Betriebssystem gilt für erfal als großer Vorteil in Kombination mit der Tastenbedienung, da Daten schnell und präzise eingegeben werden können. Die Ausrollung der Geräte war durch die kinderleichte Bedienung ein Selbstläufer. Intern helfen die Geräte, allgemeine Arbeitsabläufe zu straffen und

gibt, Christian Neupert, wurden verschiedene Modelle bemustert und nach einigen Tests konnte sich der PM66 von Point

besser koordinieren zu können. So entfällt als Beispiel die Archivierung von Papier-Lieferscheinen durch die direkte Übermittlung an die Dokumentenmanagement-Software. Außerdem ergibt sich ein erheblich geringerer Papierverbrauch im Sinne des Umweltschutzes,



Die Digitalisierung des bestehenden Logistikprozesses ist ein wichtiger Schritt für das stetige Wachstum der Firma erfal GmbH und Co. KG

André Tamma, Projekt- und Logistikleiter erfal

denn alle Lieferscheine mussten zuvor in doppelter Ausführung gedruckt werden. Aufgrund des Trackings der Fahrtstrecken können bestehende Touren optimiert und bei Bedarf vorübergehend oder langfristig verändert werden. Auch abgelegte Ware beim Empfänger kann durch die mitgelieferten Geobasisdaten genau auf ihre Position bestimmt werden. Durch die Sichtbarkeit der Tourdaten bereits am Vorabend für den folgenden Tag, können die Fahrer ihre Abfahrtszeiten selbstständig planen und die optimale Startzeit bestimmen. Aufgrund der schnellen Übermittlung aller Lieferscheine in das Dokumentenmanagement-System ergibt sich eine wesentlich höhere Nachvollziehbarkeit bei Nachfragen von Kunden. Darüber hinaus kann mittels der Trackingdaten überprüft werden, ob ein Fahrer einen Kunden zur Auslieferung angefahren hat oder dieser versehentlich ausgelassen wurde, was die Fehlerquote deutlich reduziert.

Das Projekt wurde 2013 gemeinsam mit ght mit hohen Anforderungen begonnen, die zu diesem Zeitpunkt technisch noch nicht erfüllt werden konnten. Erst fünf Jahre später im Jahre 2018 konnten durch die Markteinführung der PM66 alle Anforderungen vollständig abgedeckt werden. So umfasst die derzeitige Ausbaustufe des Projekts die Abbildung der internen Kommunikation über die MDE-Geräte durch bspw. Microsoft Teams und eine Stechuhr-Funktion. Die rund 6100 Fachhändler werden zum Großteil mit der eigenen Logistikkette beliefert, um schnell und vor allem sicher liefern zu können. Mit dem eigenen Fuhrpark von 50 Transportern und drei LKWs ist es möglich, eventuelle Transportbeschädigungen so gering wie möglich zu halten. Das Anwendungsgebiet der PM66 umfasst die Auftragsübermittlung an die Fahrer, das Einscannen der ausgelieferten Produkte, die Übermittlung der Unterschriften und Namen beim Entgegennehmen von Lieferungen sowie das Scannen der Pakete am Ablageort mit anschließender Übermittlung der GPS-Daten. Dank Halterung werden die PM66 auch



zur Navigation in den Fahrzeugen eingesetzt und können zudem über die Fahrzeugelektronik geladen werden.

Weitere Optimierungen bereits in Planung

Nach aktueller Planung werden kurzfristig noch viele weitere Funktionen hinzukommen: „Um die Nachvollziehbarkeit von Rückholungen und Rücksendungen zu erhöhen, werden in Zukunft auch diese digital gescannt und aufgenommen“, so André Tamma, Projekt- und Logistikleiter bei erfal. Das Qualitätsmanagement erhält somit direkt wichtige Informationen, zu welchem Zeitpunkt die Produkte eintreffen. Durch Umsetzen dieser Funktionen ab dem zweiten

Quartal 2021 entfällt die mühselige Kundenzuordnung per Hand bei gleichzeitig deutlich schnelleren Bearbeitungszeiten.

ident

Die vereinfachte Auslieferung, die sehr geringe Fehlerquote, die vielfältige Kommunikation mit den Fahrern, der Tracking- und Sendestatus und die digitale Unterschriftenarchivierung sind die Vorteile und das Ergebnis des Projektes „Elektronische Auslieferung“ mithilfe des PM66.

Weitere Informationen zur Software: www.gh.de